

HINWEISE

Podcast-Auswahl Juni 2018

26. JUN 2018 | PATRICK SCHREINER

Wir veröffentlichen in der Regel monatlich eine Podcast-Auswahl mit Links zu Berichten und Reportagen zum Nachhören. Heute zu den Themen: Neoliberalismus, Toleranz, Stadtpolitik, Migration, Neue Rechte, Sparen, Soziale Ungleichheit, Italien, Hartz IV, Kapitalismus.

Die nächste Ausgabe dieses Podcast-Nachrichtenüberblicks erscheint nach der Sommerpause am Dienstag, dem 28. August 2018.

»Marktkonforme« Demokratie

B2, 22.06.2018, 52:00 Minuten

Die Schere zwischen arm und reich öffnet sich immer weiter. Neoliberales Denken hat die Wirtschaftskrisen seit 2007 gestärkt überlebt. Und Angela Merkel will unsere Demokratie sogar »marktkonform« gestalten. Wirtschaftswissenschaftler und ihre informellen Netzwerke gewinnen zunehmend Einfluss auf Politik und Gesellschaft.

Quelle: <https://www.br.de/mediathek/podcast/radiofeature/marktkonforme-demokratie/954421>

Gute Toleranz, schlechte Toleranz

Deutschlandfunk Nova, 17.06.2018, 45:21 Minuten

Toleranz ist ein zentraler Begriff pluralistischer demokratischer Gesellschaften. Dabei ist gar nicht so klar, was er bedeutet: Den einen gilt Toleranz als Form von Respekt und erstrebenswerte Tugend, den anderen als Gleichgültigkeit oder Schwäche, einigen sogar als eine Form der Unterdrückung. Der Philosoph Rainer Forst erklärt in seinem Vortrag die unterschiedlichen Formen der Toleranz - und ihre Rolle für unser Zusammenleben.

Quelle: <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/philosophie-die-grenzen-der-toleranz>

Streit in der Gesellschaft - Die Stadt gehört Allen!

Radio HelsinkiAT, 14.06.2018, 15:31 Minuten

»Private Investitionen bedeuten Wachstum und Wohlstand«. Das ist die Maxime neoliberaler Stadtentwicklung. Die andere Seite der Medaille sind steigende Mieten, Verdrängungsprozesse, mehr Kontrolle, Kommerzialisierung des öffentlichen Raums, Bauboom statt Nutzung von vorhandenem Leerstand und Private-Public-Partnership Projekte wie das Murkraftwerk oder die Smart City in Graz an denen Firmen verdienen und die öffentliche Hand das Risiko trägt. Das Nachrichtenmagazin VON UNTEN traf den Berliner Stadtsoziologen und Aktivistin Andrej Holm. Er sprach über die Auswirkungen dieser neoliberalen Stadtentwicklungsprozesse und darüber was es braucht um eine starke soziale Bewegung gegen diese Prozesse zu formieren.

Quelle: <https://www.freie-radios.net/89487>

Konfliktforscher über den Fall Susanna: Zur Integration gehört auch Gewaltprävention

Deutschlandfunk Kultur, 11.06.2018, 6:50 Minuten

Der 20-jährige Iraker Ali B. hat den Mord an Susanna gestanden. Das ruft diverse Experten auf den Plan, die versuchen, die Tat zu kategorisieren und auf kulturelle Unterschiede herunter zu brechen. Doch eine solche Analyse greife zu kurz, sagt Konfliktforscher Andreas Zick.

Quelle: http://www.deutschlandfunkkultur.de/konfliktforscher-ueber-den-fall-susanna-zur-integration.1008.de.html?dram:article_id=420078

EU-Fangflotten im Senegal: Wie Fischfang Migration auslöst

Deutschlandfunk Kultur, 11.06.2018, 21:52 Minuten

Große Schiffe aus der EU fischen vor Senegals Küsten. In den Netzen der Einheimischen bleibt deshalb weniger hängen. Das ist ein Grund, warum 2016 rund 10.000 Senegalesen in die EU kamen. Ein Migrationszentrum soll ihnen nun bei der Rückkehr helfen.

Quelle: http://www.deutschlandfunkkultur.de/eu-fangflotten-im-senegal-wie-fischfang-migration-ausloest.979.de.html?dram%3Aarticle_id=420002

Der andere Blick auf 1968: Berührungspunkte mit den neuen Rechten

Deutschlandfunk, 10.06.2018, 29:18 Minuten

Wer sind die neuen Rechten? Wer sind ihre Ideengeber, und worin haben sie ihre Wurzeln? Thomas Wagner stellt erstmalig heraus, wie wichtig 1968 für das rechte Lager war, weil es einen Bruch in der Geschichte des radikalrechten politischen Spektrums markiert, der bis heute nachwirkt. Er hat dazu zahlreiche Gespräche geführt, über die er in »Essay und Diskurs« berichtet.

Quelle: http://www.deutschlandfunk.de/der-andere-blick-auf-68-beruehrungspunkte-mit-den-neuen.1184.de.html?dram:article_id=416482

Von einer bürgerlichen Tugend bis zum »Kaputtsparen«

Deutschlandfunk, 07.06.2018, 15:06 Minuten

Im 18. Jahrhundert stieg das Sparen zu einer bürgerlichen Tugend auf. Die Nationalsozialisten beuteten Sparer aus, nach dem Zweiten Weltkrieg hingegen trugen diese zum Wirtschaftswunder bei. Und wie ist es heute? Ein Blick auf das Sparen im Wandel der Zeit.

Quelle: https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2018/06/07/sparen_geschichte_und_gegenwart_einer_deutschen_tugend_dlf_20180607_2042_83f7dbd5.mp3

»Umso mehr Kinder in der Stadt sind, umso stärker steigt die soziale Segregation.«

Radio F.R.E.I., 05.06.2018, 48:01 Minuten

Wer lebt wo in einer Stadt und an welchen Orten ballen sich welche sozialen Schichten? Eine Studie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung schaut auf Städte in ganz Deutschland und zeigt auf, dass Arme und Reiche immer stärker voneinander getrennt leben und wohnen. Warum das problematisch ist und was da alles mit dran hängt, hat Radio F.R.E.I. mit Marcel Helbig besprochen, der an der Universität Erfurt forscht und einer der Autoren der Studie ist.

Quelle: <https://www.freie-radios.net/89313>

Altersarmut in Deutschland

Radio Dreyeckland, 04.06.2018, 9:54 Minuten

Deutschland ist eines der reichsten Länder der Welt. Trotzdem müssen manche Rentnerinnen Kohlrabiblätter auskochen, die im Supermarkt übrig bleiben – Weil das Geld einfach nicht reicht. Ungefähr jeder sechste Rentner und Rentnerin ist derzeit Armutsgefährdet. Das bedeutet er oder sie hat weniger als 958 Euro netto pro Monat zur Verfügung. Besonders betroffen sind ältere Menschen in Großstädten mit hohen Mieten. Und Frauen, die sich oft um Kinder oder den Haushalt gekümmert haben, während der Mann arbeiten gegangen ist. Und die Armut im Alter wird sogar noch weiter zunehmen, wie einige Studien vorhersagen. Interview mit Patrick Schreiner, ver.di.

Quelle: <https://www.freie-radios.net/89297>

Was die EU für Italien tun sollte

WDR 5, 04.06.2018, 6:36 Minuten

Die Situation in Italien zeigt, dass die Euro-Stabilitätskriterien nicht funktionieren, meint Ökonom Gustav Horn. Um nicht in Hoffnungslosigkeit zu versinken, sollten Staaten mit hoher Arbeitslosigkeit mehr ausgeben dürfen.

Quelle: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-politikum-gespraech/audio-was-die-eu-fuer-italien-tun-sollte-100.html>

Debatte über Hartz IV: Arbeitsmarktforscher Sell warnt vor Illusionsblasen

Deutschlandfunk Kultur, 31.05.2018, 8:04 Minuten

Als verlogen und abgehoben bezeichnet der Arbeitsmarktexperte Stefan Sell die aktuelle politische Debatte über Hartz IV. Er empfiehlt sich stärker Einzelschicksale anzusehen und nicht nur über, sondern mit Betroffenen zu reden.

Quelle: http://www.deutschlandfunkkultur.de/debatte-ueber-hartz-iv-arbeitsmarktforscher-sell-warnt-vor.1008.de.html?dram:article_id=419209

Ist der Kapitalismus eine Gesellschaftsform oder eine Wirtschaftsform? Wieso bestimmt das System über uns?

Radio F.R.E.I., 29.05.2018, 14:29 Minuten

Wo hat sich Marx geirrt? Was sind Charaktermasken? Eine Annäherung mit Heide Gerstenberger.

Quelle: <https://www.freie-radios.net/89193>

Patrick Schreiner ist Gewerkschafter und Publizist aus Bielefeld/Berlin. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören Wirtschaftspolitik, Verteilung, Neoliberalismus und Politische Theorie.

URL: <https://www.blickpunkt-wiso.de/post/podcast-auswahl-juni-2018--2221.html>

PDF erstellt am: 15.08.2018